



# Domchor müht sich um neue Mitglieder

„Wir erwarten den Papst, besuchen ihn in Rom, mühen uns um neue Chormitglieder“  
Der Domchor Brixen hat kürzlich Vorausschau auf das kommende Jahr gehalten und diese Ereignisse angekündigt und sich Ziele gesteckt. Es wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen.



**Ehrungen:** Domorganist Otto Rubatscher erhält Urkunde und Blumen

**D**er Domchor Brixen mit Sängern und Orchestermitgliedern sowie mit Familienangehörigen, Dompropst Generalvikar Josef Matzner, Domdekan Ivo Muser und Kanoniker, der Vorsitzende des Vereins Kirchenmusik Südtirols P Urban Stillhard, der Bürgermeister der Stadtgemeinde Brixen Albert Pürgstaller, die Direktoren des Raiffeisenverbandes Paul Gasser und Karl Leitner als Sponsoren haben sich jüngst getroffen um Rückblick zu halten auf das abgelaufene Jahr und vorausszuschauen auf das Jahr 2010.

Die Feier begann mit einer Lichtfeier im Dom. Auf die Feier im Dom folgte die außerkirchliche Feier im Priesterseminar mit Abendessen und Berichten, mit Ehrungen durch die Obfrau des Domchores Emanuela Pattis und

durch Domkapellmeister Heinrich Walder.

Der Domchor zählt zur Zeit 54 Sänger und Sängerinnen – 17 Soprane, 14 Alt, 8 Tenöre, 14 Bässe; das Orchester besteht aus 14 ständigen Mitgliedern. Der Domchor hat 51 Messen mitgestaltet, die Solisten zusätzlich fünf, die Junge Domkantorei eine. Zusammen mit anderen Chören und Gruppen hat der Domchor 75 Messen mitgestaltet. Beim Rorate hat der Chor jeden Tag mitgewirkt; im Sommer jeden Sonntagsgottesdienst mit Musik mitgestaltet. 15 Mal war das Domorchester im Einsatz. Zur Vorbereitung auf dieses Programm traf man sich zu 64 Teil- und Vollproben, insgesamt 115 Proben und Aufführungen.

Freudige Ereignisse waren die Bischofsweihe von Kanonikus Karl Golser, das dreifache Priesterjubiläum der Kanoniker Johann Mayr, Peter Zelger und Hubert

Unterweger, die Diakonenweihe und die Einführung der neuen Kanoniker Dompropst Josef Matzner und Professor Ulrich Fistill, das Adventskonzert mit Orgelmeditation, die Konzerte mit Werken von F. Mendelssohn und J. Brahms in Brixen und Schlanders und das Konzert in der romanischen Kathedrale von Lodi. Der Domchor wirkte mit am Begräbnis von Ehrenkanonikus Eduard Habicher, der Kanoniker Josef Hohenegger und Karl Wolfsgruber; von Burgl Kompatscher und Erika Rubatscher. Neu einstudiert wurde die Missa brevis von Jacob de Haan.

In der Vorausschau wurde freudig angekündigt: wieder Priesterweihe am 27. Juni, die Konzerte am 8. und 10. Oktober in Brixen und Schlanders im Rahmen des Symposions der Brixner Initiative Musik und Kirche mit der Messe in Es-Dur von Franz Schubert. Der Domchor erwartet wieder den Papstbesuch und freut sich auf die Fahrt nach Rom zur Übergabe des Christbaums für den Petersplatz durch die Stadtgemeinde Brixen. Ob der Papst wirklich wieder Urlaub in Brixen machen wird, wird im März entschieden. Die Gemeinde Brixen hofft aber auf regelmäßigen Besuch im Abstand von zwei bis drei Jahren.

Wünsche und Zielsetzungen für das kommende Jahr sind verstärkte Nachwuchsförderung, junge Domkantorei, Domsingschule, Gewinnung erwachsener Sänger, ständige Stimmbildung, mehr Geselliges und Gesellschaftliches, auch etwas mehr Pflege des Image des Domchores.

Bei der Ehrung erhielten Urkunde

und Nadel mit Silber: Maria-Luise Erlacher, Barbara Pasqualoni, Valeria Gasser und Georg Eichbichler (10 Jahre), Urkunde und Nadel in Gold: Siegfried Huber (20 Jahre). Den Domchoring erhielten: Klara Sattler und Margareth Oberrauch (25 Jahre), die Urkunde und Cäcilienplakette erhielt Herta Huber (40 Jahre). Prof. Otto Rubatscher (48 Jahre Sänger und Organist; Urkunde und Blumen). Maria Kammerer (51 Jahre), Mitzi Sigmund (64 Jahre; Urkunde), Hans Fischnaller (38 Jahre Solist). Er hat durch all diese Jahre durch seine ganze Persönlichkeit beigetragen zur Feier des Gottesdienstes im Dom. Domkapellmeister Heinrich Walder und die Obfrau Emanuela Pattis dankten auch dem Domorganisten Franz Comptoi ganz besonders für seine Orgelprovisionen und Orgelmeditationen und seiner Frau Maria für die Assistenz.

Die große Chorgemeinschaft drückte dem Domkapellmeister, dem Domorganisten, der Obfrau des Domchores und allen Geehrten durch lang anhaltenden Beifall Dank und Anerkennung aus. Domdekan Ivo Muser dankte dem Chor im Namen der Domgemeinde und Bürgermeister Albert Pürgstaller, selbst Kirchenmusiker, im Namen der Stadtgemeinde für den großen kulturellen Beitrag des Domchores für Stadt und Land, Einheimische und Auswärtige.

Der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Südtirol, Paul Gasser, und der Direktor der Raiffeisenkasse Eisacktal, Karl Leitner, überreichten jedem Domchorsänger den Bildband von Leo Andergassen „Der Dom zu Brixen“.